

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.74 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Lohmann-&-Gawehn-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Schleifmaschine Floorman 280SP (Hamatic) mit unterdruckabhängiger Abschaltautomatik inkl. Abdeckkappe und Transportbehälter
- Vorabscheider DC 3900 (Dustcontrol)
- Industriestaubsauger DC Tromb 400 H Asbest (Dustcontrol) inkl. Saugleitungen und Verschlusskappen
- Industriestaubsauger DC 2800H Asbest eco (Dustcontrol) mit unterdruckabhängiger Abschaltautomatik inkl. Saugleitungen, Bodensaugdüsen und Verschlusskappen

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 06.2019)

- Handschleifmaschine RG 130 E (Festool) inkl. Abdeckkappe und Transportbehälter
- Bohrhammer GSH 5 CE Professional (Bosch) inkl. Transportbehälter

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung der Arbeitsbereiche
- Befeuchtete Tücher zum Reinigen der Arbeitsgeräte
- Staubsaugerbeutel und -filter
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung
- Atemschutz (mindestens FFP2-Maske), Einwegschutzanzug der Kategorie III, Typ 4-6, handelsübliche Sicherheitsschutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe sowie Gehörschutz.

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern nach TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen abschotten.
- Baustromversorgung herstellen.

Flächenschleifarbeiten:

- Schleifmaschine Floorman 280SP über den Vorabscheider mit Industriestaubsauger DC Tromb 400 H Asbest verbinden, Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen und Geräte einschalten.
- Sobald am Schleifkopf des Floorman 280 SP/W/A-1 der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine testen: Die Schleifmaschine muss automatisch abschalten. Flächenschleifmaschine neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 „Verhalten bei Störungen verfahren.“
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Floorman 280 SP/W/A-1 abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf durch Abklopfen und Saugen reinigen.
- Saugschlauch vom Floorman 280 SP/W/A-1 trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Bearbeitete Fläche mit dem DC 2800H Asbest eco absaugen.

Handschleifarbeiten/Ausarbeiten der Eckbereiche:

- Rand- und Kleinstflächenschleifer Festool RG 130 E mit dem Industriestaubsauger DC 2800H Asbest eco verbinden. Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Industriestaubsauger einschalten.
- Sobald am Schleifkopf der Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine Festool RG 130 E der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Rand- und Kleinstflächenschleifgerätes testen: Die Maschine muss automatisch abschalten. Rand- und Kleinstflächenschleifgerät neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 „Verhalten bei Störungen“ verfahren.
- Asbesthaltigen Kleber in den Randbereichen mit dem Rand- und Kleinstflächenschleifer Festool RG 130 E abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Festool RG 130 E abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf durch Abklopfen und Saugen reinigen.
- Saugschlauch vom Rand- und Kleinstflächenschleifer Festool RG 130 E trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Verbliebene Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung durch Industriestaubsauger mit dem DC 2800H Asbest eco entfernen. Mit dem Schlauchende des Industriestaubsaugers dabei anfallende Stäube aufnehmen und grobe Partikel aufsaugen.

Beutelwechsel bei Vorabscheider und Industriestaubsauger

Zum Wechseln des Sammelbehälters (Folienschlauch) am Vorabscheider wird der Folienschlauch nach unten gezogen, mit zwei Kabelbindern abgebunden und mit Saugerunterstützung zwischen den Kabelbindern durchtrennt.

Der Wechsel des Staubsaugerbeutels erfolgt beim Industriestaubsauger DC 2800H Asbest eco bei laufender Absaugung:

- Industriestaubsauger einschalten.
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen am Saugschlauch mit Gummistopfen verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Staubsaugerbeutel entnehmen.
- Staubsaugerbeutel fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 „Abfallbeseitigung“ verfahren.
- Neuen Staubsaugerbeutel einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Saugschlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

Filterwechsel Industriestaubsauger

Der Wechsel der Filter erfolgt bei laufender Absaugung durch den zweiten Industriestaubsauger:

- Zweiten Industriestaubsauger einschalten.
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen am Schlauch und Sauger mit Gummistopfen bzw. mit saugereigenem Absperrschieber verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Filter entnehmen.
- Filter fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 „Abfallbeseitigung“ verfahren.
- Neue Filter einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

Abschließende Tätigkeiten

- Zur Schlussreinigung Bodenfläche mit dem Handrohr- und Bodensaugdüse noch einmal absaugen.
- Oberflächen des Sanierungsbereichs und Maschinen/Werkzeuge absaugen, glatte Oberflächen zusätzlich feucht reinigen.
- Maschinen zum Abtransport reinigen und vorbereiten (z. B. Saugschläuche und Stutzen verschließen, Köpfe der Schleifmaschinen mit Abdeckekappen sichern). Schleifgeräte, Zubehör und Schläuche in den Transportbehältern verstauen. Transportbehälter absaugen und reinigen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.